

Versetzung

von Thomas Melle

Regie: Christiane Ohaus

Bearbeitung: Christiane Ohaus

Produktion: NDR 2018, 84 Minuten

Er ist begabt und jung. Klug und engagiert. Seine Schüler mögen ihn, und er mag sie. Seine Pädagogik gründet auf Empathie und Förderung. Der Direktor glaubt an ihn, deshalb soll er ihn beerben, sein direkter Nachfolger werden. Eine steile Karriereoption. Doch seine Freude wird getrübt von Zweifeln. Vor zehn Jahren war er wegen seiner bipolaren Erkrankung in der geschlossenen Psy-chiatrie. Bislang hat er darüber geschwiegen. Er ist erfolgreich eingestellt, die Medikamente bezwingen den Dämon, der in ihm lauert. Aber niemand kann ihm garantieren, dass das so bleiben wird. Als Neider und Konkurrenten ihn zunehmend anfeinden, wird seine Manie getriggert und sein Geheimnis kommt ans Licht. In logischer Folgerichtigkeit rast er in den Abgrund.

Dr. Ronald Rupp: Markus Meyer

Kathleen Rupp: Marina Galic

Schütz: Wolf-Dietrich Sprenger

Inga Römmelt: Astrid Meyerfeldt

Falckenstein: Michael Wittenborn

Sarah: Josefine Israel

Leon: Jonas Nay

Manu Cordsen: Effi Rabsilber

Lars Mollenhauer: Matthias Bundschuh